

# Protokollauszug

aus der  
39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen  
vom 20.12.2023

---

öffentlich

**Top 5.7 Jahresabschlüsse 2020 und 2021 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters 23/SVV/1239 ungeändert beschlossen**

Herr Schmidt erläutert anhand einer Präsentation die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 unter Berücksichtigung der Punkte „Rahmenbedingungen“, „Liquidität“, „Stabilisierung“ „Fazit“.

Der Ausschussvorsitzende stellt die DS 23/SVV/1239 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 15.11.2023 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020** in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 15.11.2023 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021** in der vorliegenden Fassung (Anlage 2).
3. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres **2020** (Anlage 3) **sowie** des Haushaltsjahres **2021** (Anlage 4). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht (nicht öffentlich) des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse **2020 und 2021** zur Kenntnis.
5. Dem Oberbürgermeister, Herrn Mike Schubert, wird jeweils gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) Entlastung für das Haushaltsjahr **2020 und** für das Haushaltsjahr **2021** erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**  
Ablehnung: **1**  
Stimmenthaltung: **1**



# **Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2020 und zum 31. Dezember 2021 und Ausblick 2022**

- Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse ist mit Fristablauf zum 31.12.2022 wieder außer Kraft getreten:

Aufstellung der Jahresabschlüsse ab 2020 wieder **vollumfänglich**

Jahresabschluss	Anlagen Jahresabschluss
Ergebnisrechnung	Anhang
Finanzrechnung	Anlagenübersicht*
Teilrechnung*	Forderungsübersicht*
Bilanz	Verbindlichkeitenübersicht*
Rechenschaftsbericht*	Beteiligungsbericht

\* Bestandteile waren in den JA 2018 & 2019 nicht enthalten

- Gemeinsame Einbringung der Jahresabschlüsse 2020 & 2021 in die StVV

RPA – Empfehlung: Beschluss der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 und **Entlastung** des Oberbürgermeisters





Rahmen-  
bedingungen

Summary

Abgrenzung

Überblick

Effekte

Liquidität

Stabilisierung

Fazit

1

## Jahresabschlüsse 2020 und 2021

- Positive Jahresabschlüsse v. a. aufgrund von Sondereffekten: u. a. Pandemie und IT-Krise
- Gem. § 77 Abs. 1 BbgKVerf sind die Überschüsse den Rücklagen zuzuführen

2

## Aussicht auf Jahresabschluss 2022 – Trendumkehr

- Negatives Ergebnis i. H. v. 34. Mio. € prognostiziert -> Erzielter Überschuss aus 2021 nahezu aufgebraucht

3

## Entwicklung 2023 und Folgejahre (Do-HH 23/24 und MiFi bis 2027)

- Prognose kumuliertes Defizit 2023 bis 2027: **-161 Mio. €**
  - **Nächster aufzustellender HH: 2025 -> Fehlbetrag 65 Mio. € laut MiFi**
  - Deckung der Defizite des Haushalts 2023/24 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung erfolgt aus den Rücklagen der vergangenen Jahre (sog. Ersatzdeckungsmittel)

4

## Stabilisierungsprogramm

- Begleitend zum Do-HH 23/24 beschlossen: ein Stabilisierungsprogramm ist vorzulegen mit dem Ziel, im Jahr 2027 einen originären Ausgleich des Haushaltes wieder zu erreichen (DS 23/SVV/0219)

# Abgrenzung der Liquidität von der Feststellung des Jahresabschlusses



Rahmen-  
bedingungen

Summary

Abgrenzung

Überblick

Effekte

Liquidität

Stabilisierung

Fazit

Der Jahresabschluss schließt die Buchführung eines Jahres ab und dokumentiert somit im Nachgang das Geschäftsergebnis eines bestimmten Jahres. **Zusätzliche bzw. neue finanzielle Mittel resultieren daraus nicht.**

In der LHP dokumentiert der Jahresabschluss somit das Ergebnis der „Arbeit“ aller Geschäftsbereiche im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung der Fach- und Geschäftsbereiche.

## Liquidität per 31.12.



keine Veränderung der **Liquidität** infolge der Jahresabschlussarbeiten

**Jahresabschluss**



**Grundlage für HH-Planung**

→ Zur Verfügung stehende Mittel fließen bereits in die Planung ein

**Kassensturz**

**Für den HH 2023/2024 war wesentlicher Ausgangspunkt die Liquidität per 31.12.2022!**

# Überblick Jahresabschlüsse



- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit

## 2020 Jahresergebnis

**+88 Mio. €**

Plan                      3,9 Mio. €

### Sondereffekte

- Rettungsschirm Corona-Pandemie                      +35 Mio. €
- Versorgungsaufwendungen                                      +18 Mio. €
- Kosten Unterkunft, Heizung                                      +9 Mio. €
- Teilauflösung Rückstellung                                      +17 Mio. €
- Minderaufwendungen (Corona, Cyberangriff)                      +11 Mio. €

## 2021 Jahresergebnis

**+36 Mio. €**

Plan                      -6,4 Mio. €

### Sondereffekte und weitere Gründe

- Positive Entwicklung aus Steuern und Zuwendungen
- Minderaufwendungen (Corona. Lieferengpässe)
- Auflösung Rückstellungen                                      +21 Mio. €

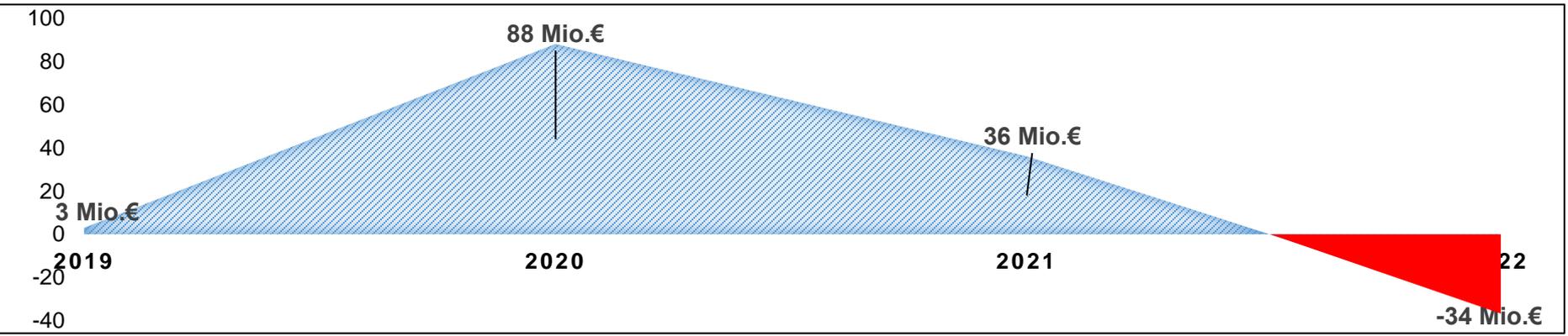
## 2022 – Trendumkehr

**-34 Mio. €**

Plan: -14,5 Mio. €

### Gründe

- Rückgang Gewerbesteuer gegenüber Vorjahr                                      -18 Mio. €
- Defizitausgleich an die Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH                                      -7,6 Mio. €
- Anstieg Personalaufwendungen & Transferaufwendungen



Rahmen-  
bedingungen

Summary

Abgrenzung

Überblick

Effekte

Liquidität

Stabilisierung

Fazit

## ❖ Jahresergebnis 2020 :

- Zuwendungen i.R.d. „Rettungsschirm-Pakete“ zur Abfederung der Corona-Pandemie (**+35 Mio. EUR**)
- Entwicklung Versorgungsaufwendungen, i. W. beeinflusst aus Verringerung der Pensions- u. Beihilferückstellungen infolge geänderter versicherungsmathematischer Berechnung der Versorgungskasse Kommunaler Versorgungsverband Brandenburg (**+18 Mio. EUR** ggü. Vorjahr)
- Teilauflösung Rückstellung wg. Gewerbesteuer (**+17 Mio. EUR**); nicht planbar, nicht zahlungswirksam
- Anhebung Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach SGB II (**+9 Mio. EUR** ggü. Vorjahr)
- Minderaufwendungen (**rund -11 Mio. EUR**) infolge der Pandemiesituation und dem IT-Sicherheitsvorfall zu Beginn des Jahres 2020, da ursprünglich vorgesehene Dienstleistungen, Maßnahmen und Projekte nicht im geplanten Maße umgesetzt wurden

## ❖ Jahresergebnis 2021:

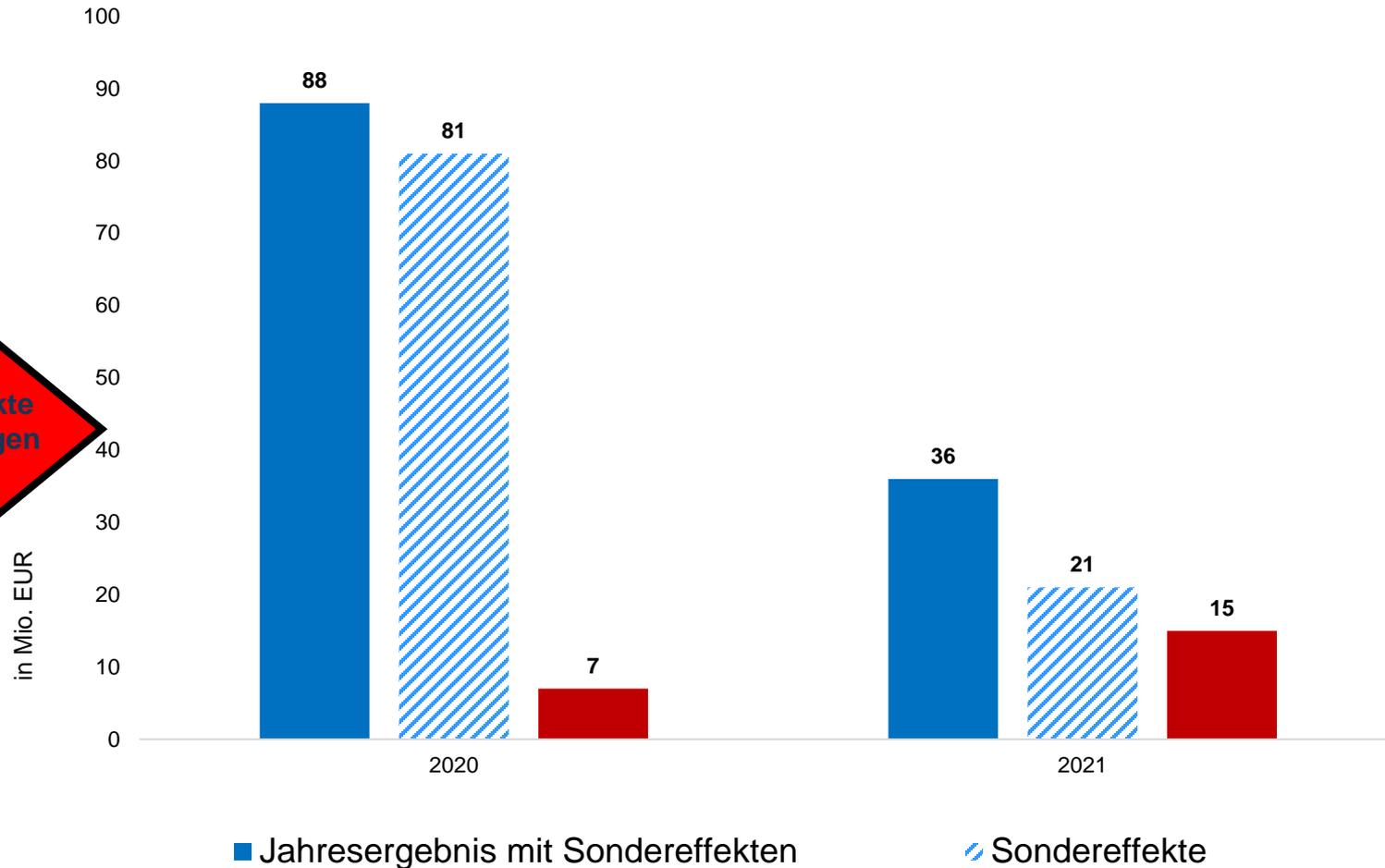
- Positive Entwicklung aus Steuern und Zuwendungen
- Auflösung Rückstellung wg. Gewerbesteuer (**+13 Mio. EUR**) und im Zusammenhang mit Bewirtschaftungsüberschüssen restitutionsbehafteter Objekte und Grundstücken mit ausstehenden ARoV-Entscheidungen (**+8 Mio. EUR**)
- Niedrigere Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit u.a. durch verzögerte Vorhabenrealisierungen in Folge der Corona-Pandemie bzw. aufgrund von Lieferengpässen sowie einer angespannten Personalsituation

# Blick zurück | Die Jahresabschlüsse – ohne Sondereffekte



- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit

Sondereffekte  
Auswirkungen



- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit

Ergebnisrechnung 2020 <i>Rundungsdifferenzen möglich</i>	Plan 2020 TEUR	Ist 2020 TEUR	Abweichung Plan / Ist 2020 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	256.747	250.833	-5.913
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.886	323.332	47.446
+ Sonstige Transfererträge	3.350	3.938	588
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.262	123.679	-4.582
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.440	6.828	1.387
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.936	88.770	1.833
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.973	61.939	31.966
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0	97	97
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>786.594</b>	<b>859.416</b>	<b>72.822</b>
– Personalaufwendungen	141.053	136.049	-5.004
– Versorgungsaufwendungen	3.786	-13.740	-17.527
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.970	100.970	-11.000
– Abschreibungen	24.440	25.248	808
– Transferaufwendungen	306.926	317.446	10.520
– Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.649	210.968	11.319
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>787.824</b>	<b>776.940</b>	<b>-10.884</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.230</b>	<b>82.476</b>	<b>83.706</b>
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	8.323	2.551	-5.772
– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.202	2.229	-974
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.121</b>	<b>323</b>	<b>-4.798</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.891</b>	<b>82.798</b>	<b>78.908</b>
+ Außerordentliche Erträge	1.000	9.215	8.215
– Außerordentliche Aufwendungen	1.000	3.570	2.570
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>5.645</b>	<b>5.645</b>
<b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag</b>	<b>3.891</b>	<b>88.444</b>	<b>84.553</b>

**Erträge übertreffen Plan**  
-6,5 Mio.€ Gewerbesteuer  
+34,6 Mio.€ Kompensation i.R.d. „Rettungsschirm“-Pakete von Bund/Land wg. Coronapandemie  
+8 Mio.€ Anhebung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung nach SGB II  
+3,0 Mio.€ Schlüsselzuweisungen vom Land  
+23,3 Mio.€ Auflösung Rückstellg. (u.a. Teilaufslg. wg. Gewerbesteuer 16,7 Mio.€)  
+9 Mio.€ Aufarbtg. städtebaul. Sondervermögen (THV)

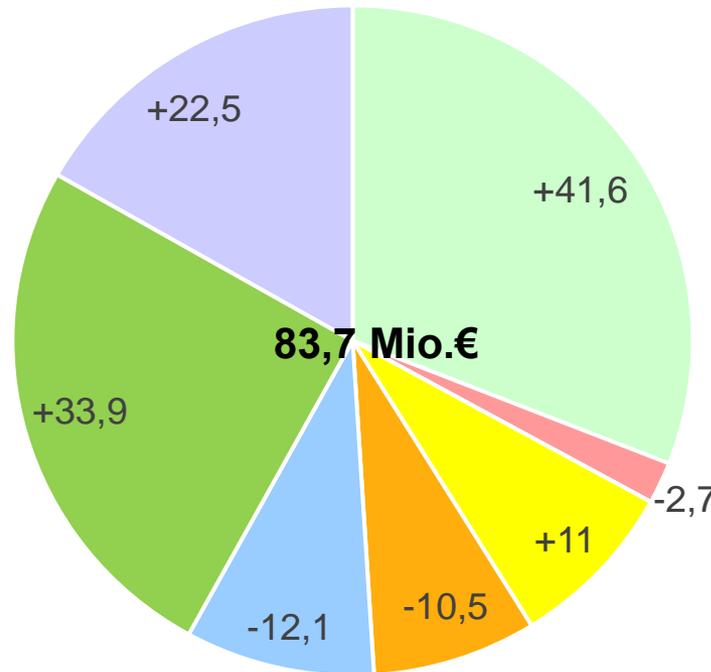
**Aufwand 2020 unter Plan**  
-17,5 Mio.€ Versorgungsaufwd., u.a. aus geänderter versicherungsmathematischer Berechnung Versorgungskasse für Pensions- und Beihilferückstellg.  
+12,8 Mio.€ Aufarbeitung städtebaul. Sondervermögen  
i.W. geringere Erträge verb. Unt./Beteilig.  
i.W. Ergebnis aus Vermögensveräußerungen/ Auflösg. übrige Rückstellg.

# Wesentliche Plan/Ist-Abweichung 2020: Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €



## Jahr 2020

Rundungsdifferenzen möglich



+34,6 Mio.€ Kompensation aus „Rettungsschirm“-Paketen wg. Corona-Pandemie  
 +8 Mio.€ Anhebung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung nach SGB II  
 +3 Mio.€ Schlüsselzuweisungen Land  
 -6,5 Mio. € Gewerbesteuer

Minderungsaufwand von 11 Mio. EUR aufgrund Corona-Pandemie und IT-Sicherheitsvorfall

-4 Mio.€ Mindererträge aus Gebühren i.R.d. Trinkwasserver-/Abwasserentsorgung  
 +1,1 Mio. Mehrertrag Integration Luftschiffhafen

Transferaufwand: u.a. beeinflusst durch Hilfen z. Erziehung, Bundesteilhabegesetz, Kosten-/ Fallzahlsteigerungen i.R. weiterer Leistungen

- Steuern und Zuwendungen
- Transfererträge und Leistungsentgelte
- Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen
- Abschreibungen und sonstige ordentliche Aufwendungen
- Kostenerstattungen/-umlagen und sonstige ordentliche Erträge
- Personal- und Versorgungsaufwendungen

Insbesondere beeinflusst durch geänderte versicherungsmathem. Berechnung Versorgungskasse für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie geringere Dienstbezüge tariflich Beschäftigter und Honorare

+23,3 Mio.€ Auflösung Rückstellungen (u.a. anteilige Auflösung wg. Gewerbesteuer und Nachzahlungen Kita-Betriebskosten, +9 Mio.€ Aufarbeitung städtebaul. Sondervermögen (THV)

-12,8 Mio.€ Aufarbeitung THV  
 -6,9 Mio.€ Zuführungen Rückst. Biosphäre und -6,9 Mio.€ für Nachzahlungen Kita-Betriebskosten  
 +5 Mio.€ geringere Aufwendungen i.R.d. Trinkwasserver-/Abwasserentsorgung

- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit

Rahmenbedingungen
Summary
Abgrenzung
Überblick
Effekte
Liquidität
Stabilisierung
Fazit

Ergebnisrechnung 2021 <i>Rundungsdifferenzen möglich</i>	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Abweichung Plan / Ist 2021 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	265.428	271.496	6.068
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.836	296.573	13.738
+ Sonstige Transfererträge	3.365	3.786	420
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.378	123.806	-4.572
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.723	6.454	1.731
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.543	101.592	10.049
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.754	70.464	40.710
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0	85	85
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>806.027</b>	<b>874.256</b>	<b>68.229</b>
- Personalaufwendungen	150.559	137.113	-13.446
- Versorgungsaufwendungen	3.788	5.625	1.837
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.191	113.409	-3.782
- Abschreibungen	23.688	26.549	2.861
- Transferaufwendungen	319.598	349.511	29.913
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.125	210.234	8.110
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>816.948</b>	<b>842.441</b>	<b>25.492</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.921</b>	<b>31.815</b>	<b>42.736</b>
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	8.023	1.573	-6.450
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.484	1.660	-1.823
<b>Finanzergebnis</b>	<b>4.539</b>	<b>-87</b>	<b>-4.626</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.382</b>	<b>31.728</b>	<b>38.110</b>
+ Außerordentliche Erträge	1.000	8.005	7.005
- Außerordentliche Aufwendungen	1.000	3.657	2.657
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>4.348</b>	<b>4.348</b>
<b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag</b>	<b>-6.382</b>	<b>36.076</b>	<b>42.458</b>

### Erträge übertreffen Plan

+1,3 Mio.€ Gewerbesteuer  
+3,1 Mio.€ Gemeindeanteil  
USt./Einkommensteuer  
+6,9 Mio.€ Bundesbeteiligung  
für Unterkunft und Heizung  
nach SGB II  
+2,5 Mio.€ Schlüsselzuwei-  
sungen vom Land  
+10 Mio.€ Kostenerstattg./-  
umlagen, insb. vom Land  
+23,9 Mio.€ Aufslg. Rückst.  
(Gewerbesteuer 12,9 Mio.€)  
+9,9 Mio.€ Aufarbeitung THV

### Aufwand 2021 über Plan

-13,4 Mio.€ Personalaufwdg.  
(Dienstbezg. Tarifbeschäftg./  
Fortschreibung Rückst.)  
+29,9 Mio.€ Transferaufwdg.  
(u.a. Hilfe z. Erziehung, Zu-  
schüsse lfd. Zwecke Kinder-  
tagesbetreuung; Bundesteil-  
habegesetz, Hilfe z. Pflege  
usw., Defizitausgleich KEvB)  
+17,9 Mio.€ Aufarbeitg. THV

i.W. geringere Erträge verb.  
Unternehmen/Beteiligungen

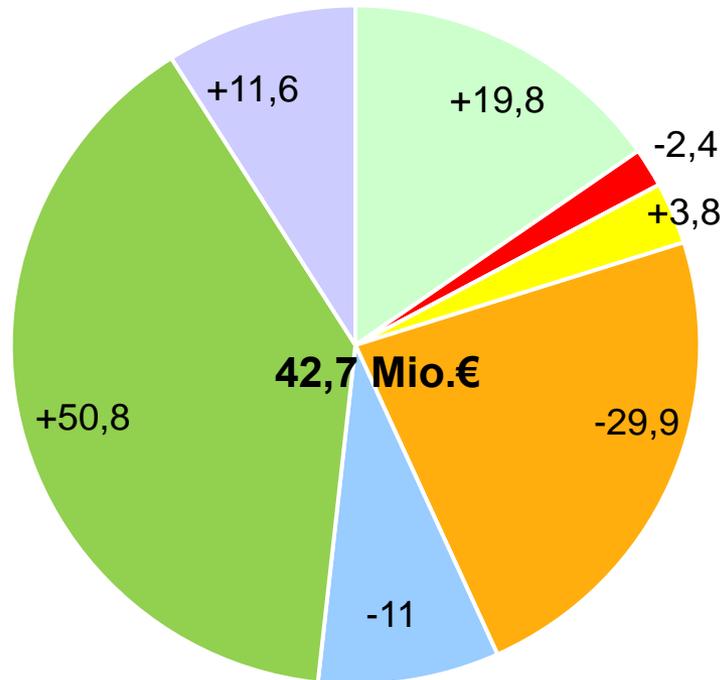
i.W. Ergebnis aus Vermö-  
gensveräußerungen

# Wesentliche Plan/Ist-Abweichung 2021: Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. EUR



## Jahr 2021

Rundungsdifferenzen möglich



+1,3 Mio.€ Gewerbesteuer  
+1,8 Mio.€ Gemeindeanteil Einkommensteuer  
+1,3 Mio.€ Gemeindeant. Umsatzst.  
+ 2,5 Mio.€ Schlüsselzuweisungen vom Land  
+6,9 Mio.€ Anhebung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung nach SGB II  
+2 Mio.€ Wohngeldeinsparungen und Soziallastenausgleich

-6,9 Mio.€ Mindererträge aus Gebühren i.R.d. Trinkwasserver-/ Abwasserentsorgung  
+1,8 Mio.€ Mehrertrag Sonderposten  
+1,1 Mio.€ Mehrertrag Integration Luftschiffhafen

Transferaufwand: u.a. beeinflusst durch Hilfe z. Erziehung, Zuschüsse lfd. Zwecke Kindertagesbetreuung; Bundesteilhabegesetz, Hilfe z. Pflege usw., Defizitausgleich KEvB aus Betrauungsakt

Insbesondere Aufwendungen für Dienstbezüge tariflich Beschäftigter, Honorare und Fortschreibung Rückstellungen

+23,9 Mio.€ Auflösung Rückst. u.a. wg. Gewerbesteuer / Bewirtschaftungsüberschüsse restitutionsbeh. Objekte + Grundstücke mit ausstehd. ARoV-Entscheidungen  
+10 Mio.€ Kostenerstattg./-umlagen insbs. vom Land  
+9,9 Mio.€ Aufarbeitung städtebaul. Sondervermögen (THV)

-17,9 Mio.€ Aufarbeitung THV  
+6,4 Mio.€ geringere Aufwendungen i.R.d. Trinkwasserver-/ Abwasserentsorgung

- Steuern und Zuwendungen
- Transfererträge und Leistungsentgelte
- Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen
- Abschreibungen und sonstige ordentliche Aufwendungen
- Kostenerstattungen/-umlagen und sonstige ordentliche Erträge
- Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit

Rahmen-  
bedingungen

Summary

Abgrenzung

Überblick

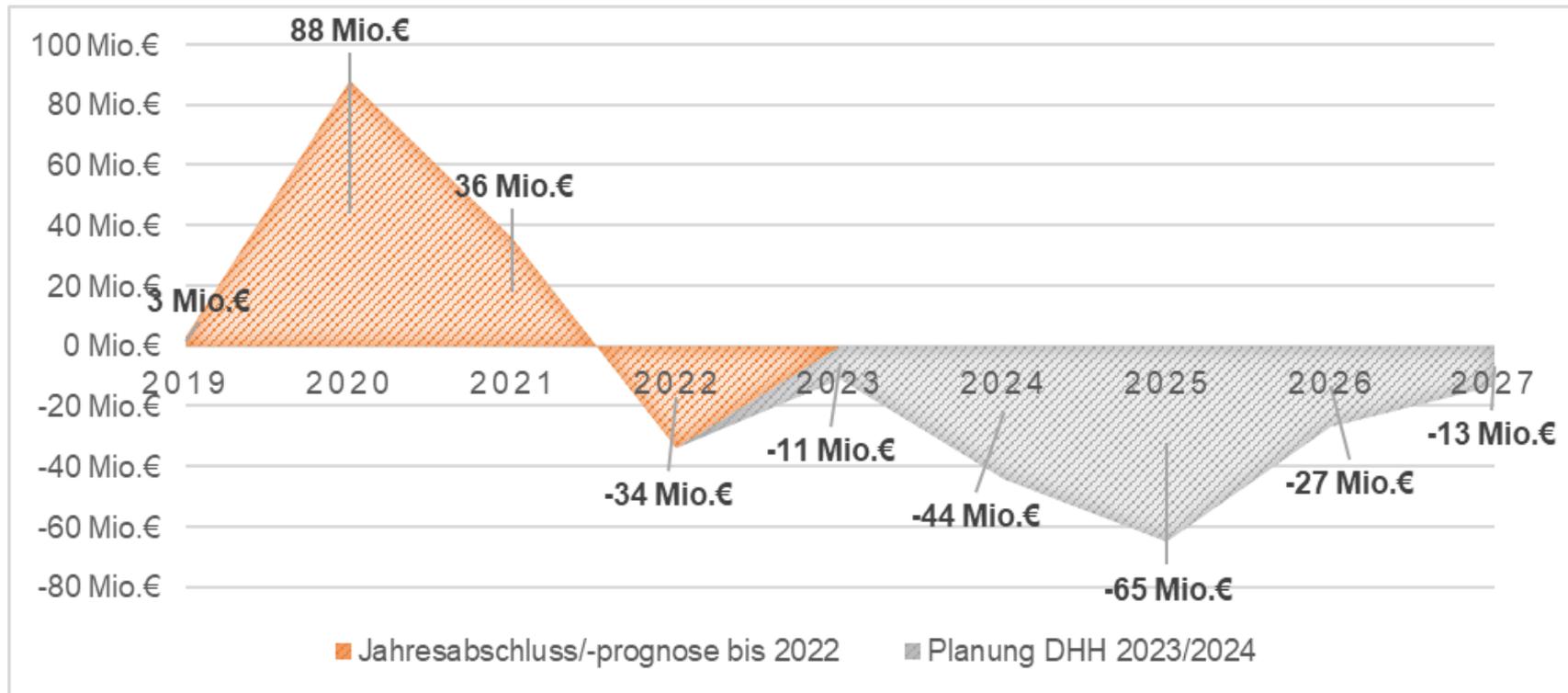
Effekte

Liquidität

Stabilisierung

Fazit

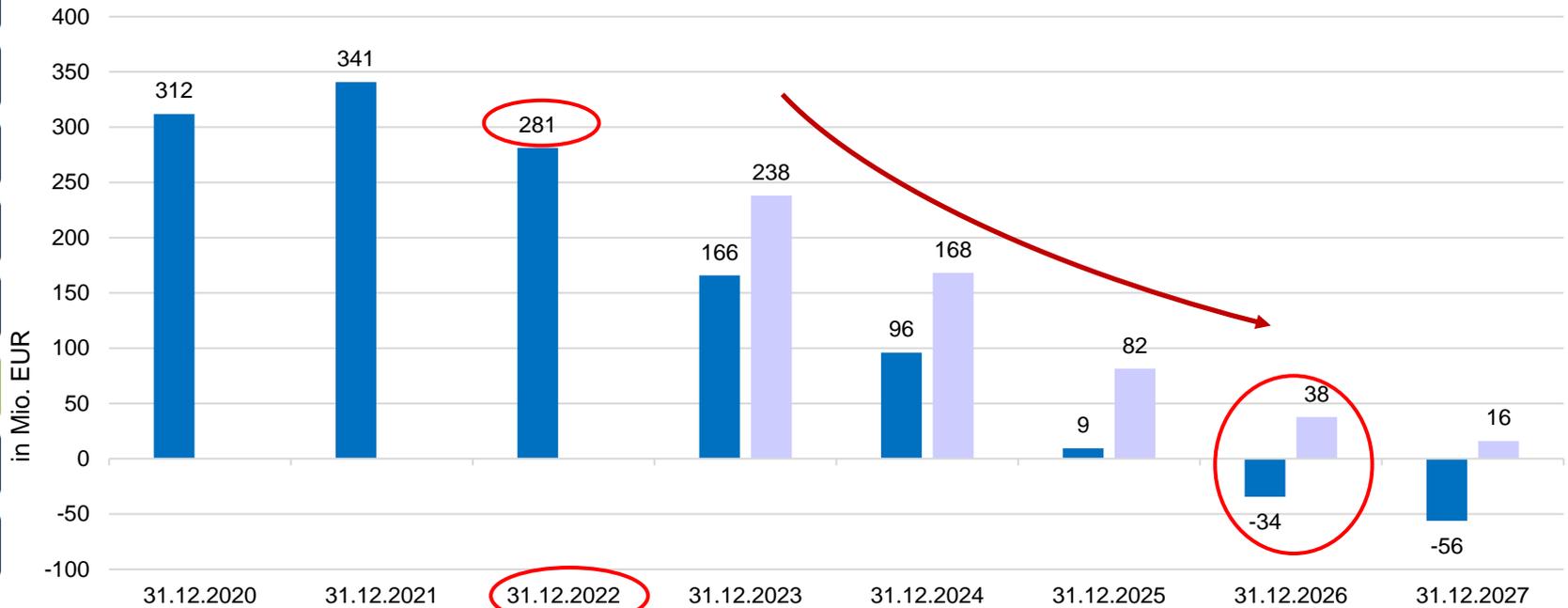
**Die Überschüsse der Vergangenheit sind die Ersatzdeckungsmittel für die Jahre ab 2022! („Damit stopfen wir die Löcher ab 2022“)**



**Neben der Abdeckung der Fehlbeträge (2023-2027: -161 Mio. €) kommen im Finanzplan Eigenmittel für Investitionen i. H. v. 132 Mio. € hinzu und mindern ebenfalls die Liquidität.**

# Ausblick | Abschmelzen der Liquidität

- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit



- Entwicklung Finanzmittel gem. HH-Planung 23/24 abzügl. übertragene Auszahlungsermächtigungen und Risikoabschläge für Rückstellungen (25%) und Bürgschaften (10%) ab dem Haushaltsjahr 2023 ff.
- Entwicklung Finanzmittel gem. HH-Planung 23/24

## Erwirtschaftete Liquidität in HH-Planung 2023-2027 bereits berücksichtigt

- unter Berücksichtigung der übertragenen Auszahlungsermächtigungen und Risikoabschläge für Rückstellungen und Bürgschaften sind die Finanzmittel bereits im Planungszeitraum 2026 vollständig aufgebraucht

**Keine neuen finanziellen Handlungsspielräume!**

# Ausblick | Abschmelzen der Liquidität



Rahmen-  
bedingungen

Summary

Abgrenzung

Überblick

Effekte

Liquidität

Stabilisierung

Fazit

Zitat aus dem MIK-Schreiben vom 18.10.2023:

„(...) Darüber hinaus wird im Finanzhaushalt ersichtlich, dass die Stadt die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit nicht aus den Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit desselben Jahres decken kann. (...) Damit ergibt sich auch im Finanzhaushalt eine deutliche Verschlechterung der Haushaltssituation. Die vorhandenen Zahlungsmittelbestände reichen jedoch aus, um die Negativsalden, sowohl der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, auszugleichen. (...)“

In der Übersicht stellt sich dies wie folgt dar (in €):

Festsetzung Finanzhaushalt	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Saldo Ein- und Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit:	-14.324.200	-9.863.700	-39.068.100	-57.717.500	-18.346.500	-3.157.900
Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit:	-27.532.200	-29.031.400	-26.367.200	-24.791.600	-21.430.800	-14.480.400
Saldo Ein- und Auszahlungen Finanzierungstätigkeit:	-4.170.400	-4.214.800	-4.426.700	-4.148.400	-4.022.600	-4.070.800
Eigener Zahlungsmittelbestand (ZMB) am 01.01.		281.146.476	238.036.576	168.174.576	81.517.076	37.717.176
Veränderung des ZMB		-43.109.900	-69.862.000	-86.657.500	-43.799.900	-21.709.100
Voraussichtlicher ZMB am 31.12.	281.146.476*	238.036.576	168.174.576	81.517.076	37.717.176	16.008.076

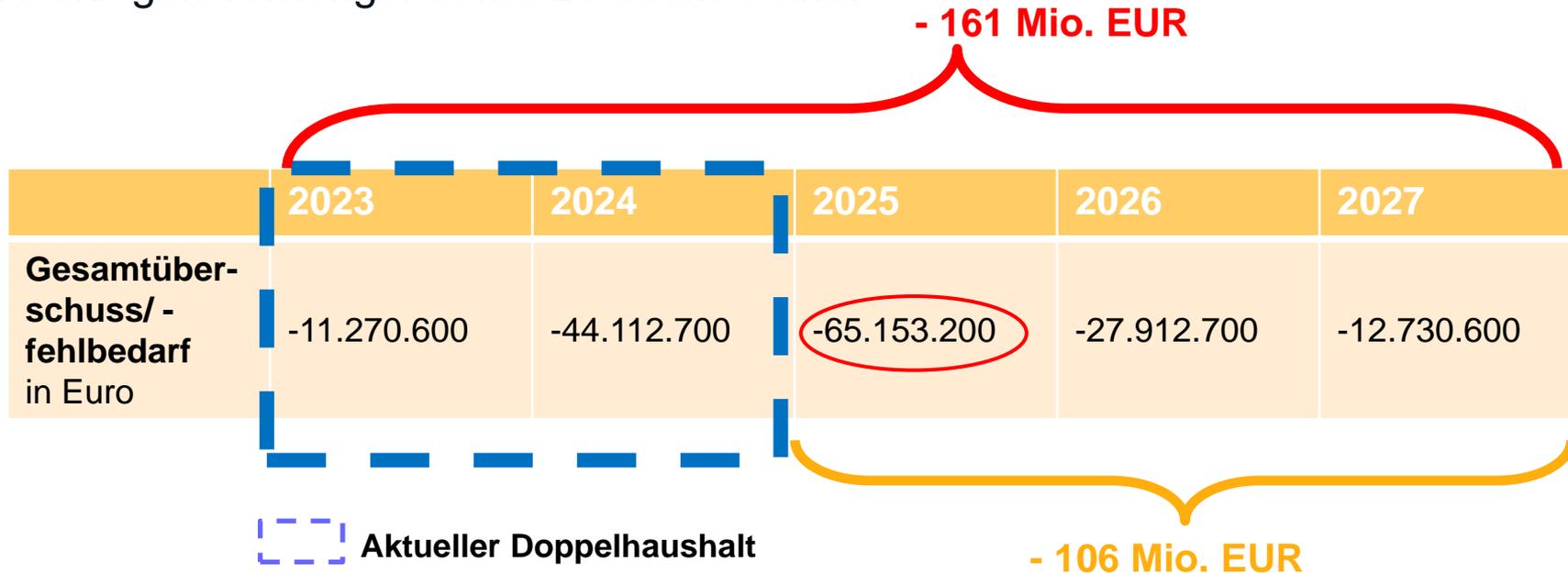
\*am 31.12.2022 tatsächlich vorhandene eigene Zahlungsmittel gemäß Schreiben der LHP vom 14.08.2023

# Ausgangsbasis für das Stabilisierungsprogramm 2025 ff



- Rahmenbedingungen
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick
- Effekte
- Liquidität
- Stabilisierung
- Fazit

Der Doppelhaushalt 2023/24 sieht inkl. mittelfristiger Finanzplanung ein Defizit von rd. **-161 Mio. EUR** (2025-2027 kum. rd. 106 Mio. EUR) vor, welche aus Rücklagen vorheriger Jahre zu decken sind.



Für die LHP ist die **Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit** vor dem Hintergrund der Genehmigungsfreiheit des Haushalts sowie der Gewährung von Sicherheiten und der **Genehmigung der Kreditaufnahmen** des KIS von zentraler Bedeutung.

# Ausgangsbasis für das Stabilisierungsprogramm 2025 ff.



- Rahmenbedingungen ➤ formeller Haushaltsausgleich aufgrund vorhandener Rücklagen (positive Jahresabschlüsse vergangener Jahre) aktuell noch gesichert 
- Summary
- Abgrenzung
- Überblick ➤ materieller Haushaltsausgleich (oder die Erzielung von Überschüssen) kann jedoch in keinem Jahr dargestellt werden 
- Effekte
- Liquidität ➤ derzeit keine zwingende Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) nach § 63 (5) BbgKVerf
- Stabilisierung
- Fazit ➤ „Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die **künftige dauernde Leistungsfähigkeit** der Gemeinde zu erreichen. Es wird von der Gemeindevertretung gesondert beschlossen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. (...)“  
➤ Stabilisierungsprogramm soll der zwingenden Pflicht zur Aufstellung eines HSK vorbeugen

Rahmen-  
bedingungen

Jahresabschlüsse 2020/2021 zeigen losgelöst von den Sondereffekten strukturelle Mehrbedarfe im Aufwand der laufenden Verwaltungstätigkeit (z.B. Kita/HzE, Eingliederungshilfe, Geflüchtete)

Summary

**Deckung der geplanten Defizite** in den Jahren 2023-2027 durch die Ersatzdeckungsmittel aus den vorangegangenen positiven Jahresabschlüssen (Rücklagen) reicht noch aus

Abgrenzung

Diverse **(nicht eingepreiste) Risiken** zeigen sich bereits: Kita/HzE, Schule (Mieten/BK), ÖPNV, Personal, Krankenhausfinanzierung.

Überblick

Effekte

Liquidität zum Ende des Planungszeitraumes aufgezehrt; zwingender Ausgleich des Finanzhaushaltes erforderlich aufgrund geplanter Novelle der BbgKVerf

Liquidität

Stabilisierung

**Schuldenstand für Investitionskredite** beim KIS und der daraus resultierende Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) **steigt in den kommenden Jahren erheblich an**

Fazit

**Finanzielle Spielräume** für Neues oder Zusätzliches in der Haushaltsplanung ab 2025 sind **nicht vorhanden**.

**Festhalten am Stabilisierungskurs** alternativlos, um die Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit zu gewährleisten und somit das ambitionierte **Investitionsprogramm** fortzuführen.

Rahmen-  
bedingungen

Summary

Abgrenzung

Überblick

Effekte

Liquidität

Stabilisierung

Fazit

- Bezogen auf die wesentlichen Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Einkommensteuer und Umsatzsteuer) ergeben sich folgende Steigerungen:

	2024	2025	2026	2027	2028
nach der aktuellen Regionalisierung (Herbstschätzung 2023)	5,2%	5,7%	4,2%	3,6%	3,5%
für die LHP	6,8%	5,9%	5,2%	4,7%	3,5%

- Die geringfügigen **Erhöhungen der aktuellen Herbststeuerschätzung 2023** (im Vergleich zur Mai-Steuerschätzung 2023) liegen unterhalb des Korridors für die Planung bei der LHP -> bisher bereits progressive Planung oberhalb der regionalisierten Prognose für die Kommunen in Brandenburg
- zusätzlich: Auswirkungen Wachstumschancengesetz und Anpassung Einkommensteuertarif können dämpfend wirken

**Vielen Dank**